

Unser Ziel ...

...die Elternbegleitung in die etablierten Angebotsstrukturen der Kommune effizient und nachhaltig einzubetten. Wir möchten langfristig dazu beitragen die gesellschaftliche Teilhabe von Familien zu fördern.



IB Südwest gGmbH

IB Bildungszentrum Wiesbaden
Kaiser-Friedrich-Ring 88 • 65185 Wiesbaden

Projektkoordination:

Hevidar Karahan, Soziologin
☎ 0151 5900 85 03 @ hevidar.karahan@ib.de.

- 🌐 internationaler-bund.de
- 🌐 ib-suedwest.de/bz-wiesbaden
- 📘 facebook.de/ib.suedwest
- 📷 instagram.com/ib.suedwest

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Menschsein stärken – Wir bieten in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an rund 170 Standorten aktiv. Unsere Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Impressum:

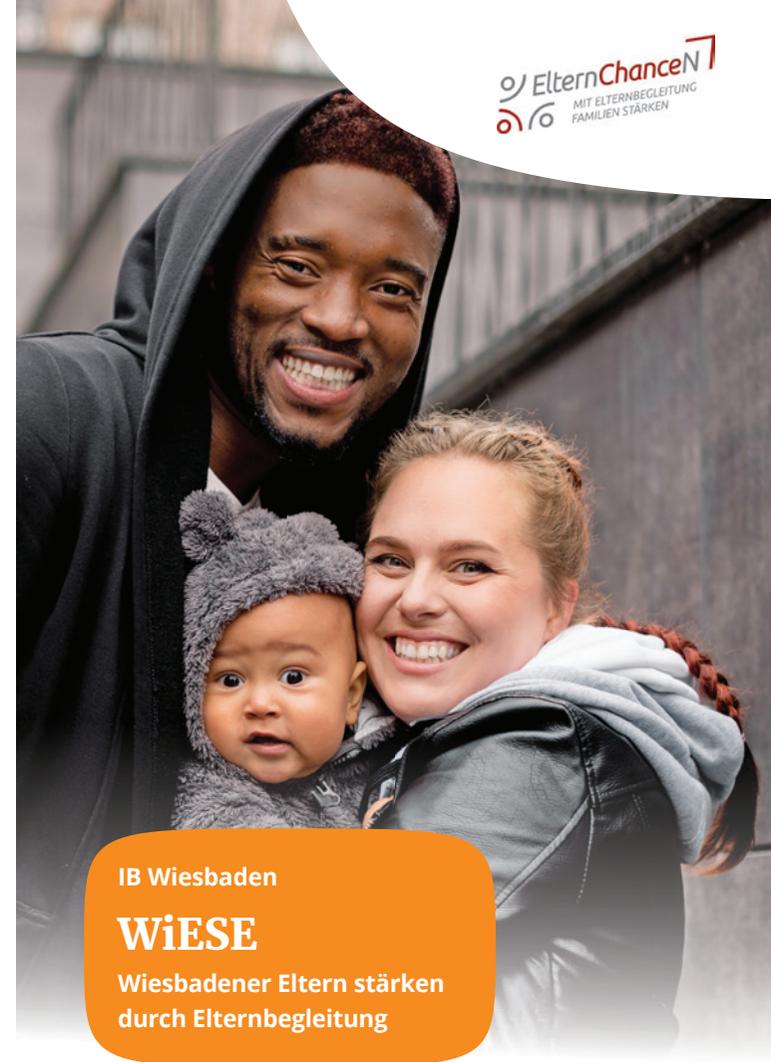
IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Andreas Auth und Jürgen Feucht, Geschäftsführung

Verwaltungszentrum:

Bad Nauheimer Straße 6 • 64289 Darmstadt
Handelsregister: Amtsgericht • FFM HRB 102111

Herausgeber*in:

Nicola Graf, Regionalleitung IB Hessen Mitte
Stand: September 2023



IB Wiesbaden

WiESE

Wiesbadener Eltern stärken
durch Elternbegleitung

Das Projekt „WiESE“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „ElternChanceN“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kooperations-Partner:





Netzwerke für Elternbegleitung

WiESE, Wiesbadener Eltern stärken durch Elternbegleitung. Familien in besonderen Lebenslagen werden bundesweit an 64 Standorten gefördert und unterstützt.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt mit dem ESF Plus Programm „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ die Etablierung und Festigung kommunaler Netzwerkstrukturen. Ziel ist deren nachhaltige Verankerung im Sozialraum. Elternbegleitungsnetzwerke ergänzen bestehende Kooperationsstrukturen in der Kommune und entwickeln niedrigschwellige Angebote für Familien. Damit werden konkrete, familienorientierte Angebote vor Ort geschaffen.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

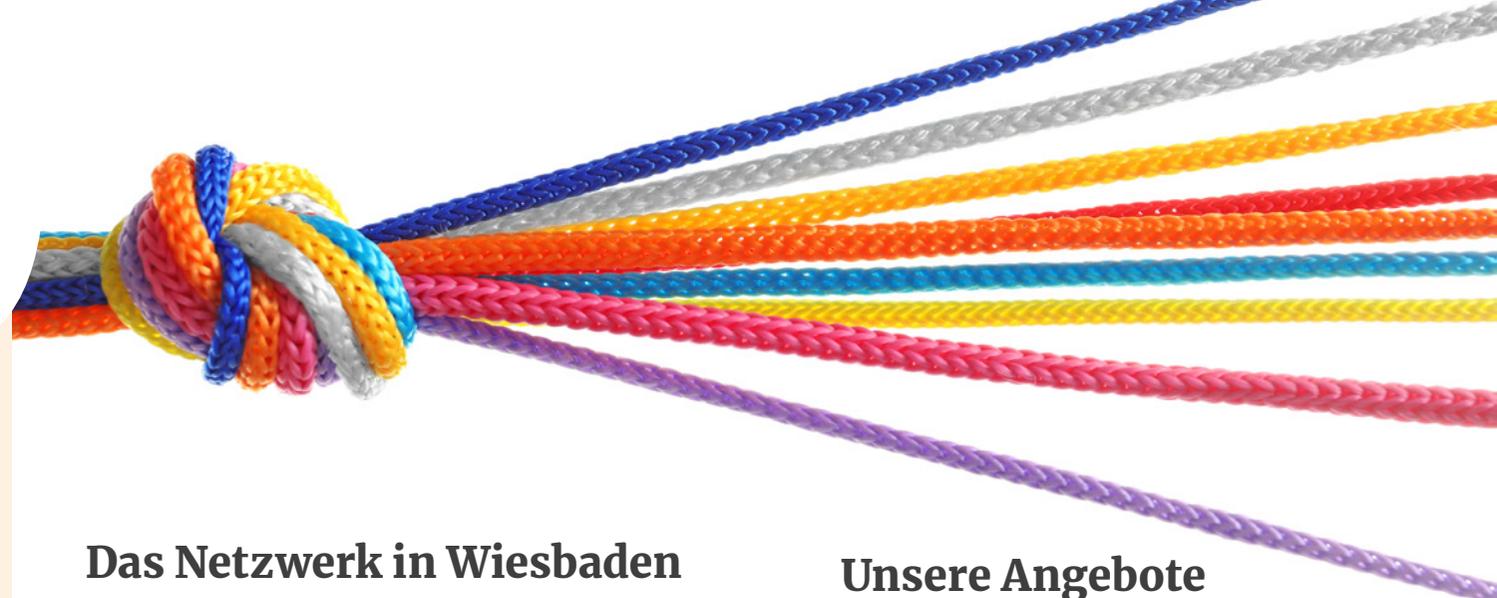


Kofinanziert von der Europäischen Union

Kooperations-Partner:



Amt für Soziale Arbeit



Das Netzwerk in Wiesbaden

Elternbegleiter*innen sind in das kommunale Netzwerk der Familienbildung und -beratung eingebunden. Dies ermöglicht die bedarfsgerechte Umsetzungen der Angebote vor Ort.

Die unterschiedlichen Einrichtungen der Familienbildung vernetzen sich. Sie entwickeln in gemeinsamer Abstimmung inhaltlich und räumlich auf die Bedarfe der Familien zugeschnittene Angebote. Sie stärken die Ressourcen der Eltern und bieten Hilfestellung und Beratung bei der Erziehung und dem Bildungsweg.

Das Netzwerk WiESE lebt von der Kooperation der beteiligten Träger:

- Internationaler Bund IB Südwest gGmbH (Koordination und Antragstellung)
- Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden (Projektpartner)
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wiesbaden (Projektpartner)
- Amt für Soziale Arbeit, (Sachgebiet Elternbildung und Frühe Hilfen)

Unsere Angebote

- Eltern- und Frauencafés
- Ausflüge
- Austausch und Begegnung
- Bearbeitung interkultureller Themen
- Lese- und Schreibhilfen
- Beratung in Fragen der kindlichen Entwicklung
- Vermittlung in bestehende Angebote der Eltern- und Familienbildung
- Niedrigschwellige Angebote zur Sprachförderung
- Begleitung und Unterstützung in alltäglichen Herausforderungen
- Offene Gruppenangebote

Wir geben den Familien die Möglichkeit, den Sozialraum neu zu entdecken und Kontakte zu knüpfen. Wir bieten frühzeitig Hilfestellungen für unterschiedliche Anliegen. Elternbegleitung ist alltagsnahe Familienbildung mit besonderem Fokus auf die Bildungs- und Teilhabechancen.